



Politik Position

Aussenpolitik | ¹

Schweizer Neutralität

Historischer Hintergrund und Grundwerte



■ Grundsätze ● Positionen ► Aussagen



- Aussenpolitik

Neutralität

(Version September 2022 V1)



© Bild: Unsplash / Eberhard Grossgasteiger

• ludwiglorenz.ch • lloretz@bluewin.ch



Neutralität

(Version September 2022 V1)

■ Geschichte der Schweiz

- Die Schweiz entwickelte sich über Jahrhunderte aus einem **Geflecht verschiedener Bündnisse** über einen Staatenbund hin zum Bundesstaat.
- **1291** schliessen **Uri**, **Schwyz** und **Unterwalden** das erste dokumentierte Bündnis ab. Der Begriff «Eitgenoze» taucht 1315 auf.
- Nach dem Einmarsch französischer Truppen wird die Eidgenossenschaft zur **Helvetischen Republik** umgestaltet: zu einem Einheitsstaat unter Pariser Kontrolle. (1798 –1802 Helvetik)
- Das politische System geht auf die **Bundesverfassung von 1848** zurück.
- ▶ **Landesgrenzen und Neutralität** wurden im **Jahr 1815** international festgelegt und anerkannt.



Neutralität

■ Grundlagen der Schweizer Neutralität I

- Die **Ursprünge** der Schweizer Neutralität finden sich in einer von Kriegen geprägten Zeit.
- Für die Verfestigung der Neutralität als aussenpolitischer Leitfaden waren in der jüngeren Zeit **zwei historische Phasen** entscheidend.
- Zum ersten waren dies die **Koalitionskriege** und der anschliessende **Wiener Kongress 1815**.
- Eine zweite entscheidende Phase waren der **Sonderbundskrieg** (1847) und die anschliessende Gründung des **Schweizer Bundesstaates 1848**.
- ▶ Die Schweizer Neutralität war auch im **staats- und geopolitischen Interesse** der europäischen Grossmächte.



Neutralität

■ Grundlagen der Schweizer Neutralität II

- Die grossen gesinnungspolitischen **Spannungen** zwischen den Kantonen setzten sich noch bis 1900 fort.
- Hier trug die Schweizer Neutralität in zweifacher Hinsicht zur **Deeskalation** bei.
- So verhinderte sie durch die **Politik des Stillsitzens** eine Spaltung der Eidgenossenschaft infolge aussenpolitischer Einzelgänge einzelner Kantone.
- Auch war die Neutralität einer der wenigen geteilten Referenzpunkte für eine **gemeinsame Identität** (innen- und sicherheitspolitische Dimension, integrative Funktion).
- ▶ **Noch heute wird über Sinn und Unsinn der religiös-weltanschaulichen Neutralität des Staates gestritten.**



Neutralität

■ Neutralität als Dimension

■ Innenpolitische Dimension

➤ Die Neutralität gilt als Wesens- und **Identitätsmerkmal** der Schweiz, über das sich Schweizer:innen definieren und verbunden fühlen.

■ Innenpolitische Dimension

➤ Die Neutralität gilt als strategisches Mittel, um sich aussenpolitisch in sicherheitspolitischer und **humanitärer** Hinsicht gemäss den Schweizer Werten und Interessen zu positionieren.

▶ **Damit Neutralität als identitätsbildender Referenzpunkt dienen kann, muss sie in der Wahrnehmung der Mehrheit einen stabilen, wertebasierten Kern haben.**



Neutralität

■ Neutralität als Aussenpolitisches Instrument

- Hier soll Neutralität als Mittel dienen, um verschiedene **aussenpolitische Ziele** der Schweiz zu erreichen.
- Primär zu nennen sind der **Schutz** und die **Unabhängigkeit** der Schweiz sowie eine **friedliche Weltordnung**.
- Diese Ziele verlangen eine flexible und kontextabhängige Auslegung der Neutralität.
- Neutralität ist als aussenpolitisches Mittel nur so lange wirkungsvoll, wie die Staatengemeinschaft sie als **glaubwürdig** wahrnimmt. Handhabt die Schweiz ihre Neutralität zu flexibel, riskiert sie, genau diese Glaubwürdigkeit zu verlieren.
- ▶ **Auch die aussenpolitische Dimension hat zweifellos eine identitätsbildende Komponente.**



Neutralität

■ Neutralität als Funktion

■ Sicherheitspolitische Schutzfunktion

- Die Neutralität soll als Mittel dienen, nicht in (bewaffnete) Konflikte verwickelt zu werden.
- Sie soll die friedlichen Beziehungen der Schweiz mit allen Staaten der Weltgemeinschaft stärken. Damit vermeidet die Schweiz, dass andere Staaten ihr gegenüber feindlich gesinnt sind.

■ Humanitäre Dienstleistungsfunktion

- Neutrale Staaten können als Intermediäre dienen, um eine Verbindung zwischen den Konfliktparteien aufrechtzuerhalten, die eine minimale Beziehung in humanitären Angelegenheiten ermöglicht (z.B. beim Schutz der Zivilbevölkerung und von Kriegsgefangenen).
- Als glaubwürdig unparteiische Akteure können sie zudem Frieden sichern und fördern.

▶ **Im Interesse der Schweiz und der Staatengemeinschaft.**



Neutralität

■ Was bedeutet Neutralität ?

- Neutralität ist zuallererst ein **wandelbares Instrument** und ein Grundsatz der Aussenpolitik, der zur Wahrung der Schweizer Unabhängigkeit dient.
- Die Neutralität hat ihr Fundament im **Kriegsvölkerrecht**.
- **Dieses verpflichtet neutrale Staaten, sich nicht an zwischenstaatlichen Kriegen zu beteiligen.**
- Die **militärische Neutralität** (Neutralitätsrecht) ist strikt von Fragen der **wirtschaftlichen** und **moralischen Neutralität** (Neutralitätspolitik) zu unterscheiden.
- Neutralitätspolitik hingegen kann und soll die Schweiz gestalten.
- ▶ **Das Neutralitätsrecht ist völkerrechtlich verankert und einseitig nicht verhandelbar.**



Neutralität

■ Neutralitätspolitik

- Die **Neutralitätspolitik** kann und soll die Schweiz **gestalten** und an die gegenwärtige geopolitische Lage **anpassen**.
 - Unser Land kann die Neutralitätspolitik entsprechend den wandelnden Bedürfnissen **weiterentwickeln** und somit innenpolitisch abstützen.
 - Diese **Flexibilität** in der Neutralitätspolitik hat zweifellos ihre Vorteile. Sie darf jedoch nicht dazu führen, dass die Glaubwürdigkeit der Schweizer darunter leidet.
 - Neutralitätspolitik soll **Kohärenz**, **Kontinuität**, **Nachvollziehbarkeit** und **Vorhersehbarkeit** der Schweizer Aussenpolitik erhöhen und ihre **Glaubwürdigkeit** fördern.
- ▶ Die Neutralität ist für die Schweiz nur so lange von Nutzen, wie sie in den Augen der **internationalen Gemeinschaft** auch als solche wahrgenommen wird.



Neutralität

■ Fazit

Die Neutralität konnte sich als Wert etablieren, weil sie über Jahrhunderte die Sicherheit und Unabhängigkeit der Schweiz garantierte und zur Friedensförderung beitrug.



Neutralität

► Gütesiegel Schweizer Sicherheits- Friedenspolitik!



© Bild :zdf.de

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch

LUDWIG LORENTZ
FÖRDERER DER FRIEDENSPOLITIK



Politik Position

■ Impressum

■ Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Ludwig Loretz
Gotthardstrasse
6490 Andermatt

■ Kontakt

lloretz(at)bluewin.ch

■ Copyright ©

Der Inhalt ist für den privaten Gebrauch sowie zur persönliche Meinungsbildung und zur Reflektion bestimmt.
Vor einer Weiterveröffentlichung ist der Autor zu kontaktieren und in Kenntnis zu setzen.
Die Bilder sind eventuell urheberrechtlich geschützt und dienen ausschliesslich der privaten Illustration.
Sämtliche Bildrechte liegen bei den Urhebern.

■ Bildernachweis: *Bildquelle*

■ Literaturquellen

Die Aussagen und Inhalte stützen sich, sofern nicht anderweitig erwähnt, vornehmlich auf Literatur mit liberaler und neoliberaler Ausrichtung ab. Themenspezifische Fachbücher und Fachliteratur.

■ Literatur Themenspezifisch: *Eigene Recherche, foraus*

▶ Genderhinweis

Gleichberechtigung als Anliegen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.
Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für alle Geschlechter.

Der Inhalt stellt die persönliche Meinung des Verfassers dar. Die Aussagen und Positionen sind in der Folge ebenso von persönlicher Natur und müssen nicht einheitlich mit denjenigen von politischen Parteien oder politischen Gruppierungen, Vereinen etc. übereinstimmen. Die Inhalte sind als indikativ und rechtlich unverbindlich zu verstehen. Die Sachverhalte unterliegen Veränderungen der Zeit und können auch örtlich unterschiedlich sein.